

## Inhaltsverzeichnis

Bericht des abgetretenen Präsidenten

Bericht des Tambourmajors

Bericht der Pfeiferleiterin

Jahresprotokoll 2007

Konzert

Interview Heynen Martin

Babys des Jahres

Verstorbene im Vereinsjahr

Veranstaltungskalender

Danke...

Leiterkurs

Lotto

Jungmannschaft

Vortragsübung Jungtambouren

Ambiz an andri Statistik

Witz-Seite

Rätsel

Neues Zeitungsteam

Protokoll der GV 2007

## Bericht des abgetretenen Präsidenten

Liebe Ahnenstolzfamilie

Ich staunte nicht schlecht, als mich das Zeitungsteam aufforderte noch einen letzten Bericht für die Vereinszeitung zu verfassen, obwohl ich das Präsidium im vergangenen Herbst niedergelegt hatte.

In meinem letzten Zeitungsbericht will ich nicht mehr viele grosse Worte verlieren, sondern allen Ahnenstötzlern für die grosse Mithilfe während den letzten 5 Jahren nochmals recht herzlich danken.

Ein grosses Prosit auf den Ahnenstolz !



Pascal Schmid

## Bericht des Tambourmajors

### Auf dem (r)echten Weg

Zusammen üben, gemeinsam feiern und geniessen. Kaum haben wir mit den Übungen begonnen, ist wieder ein Vereinsjahr verstrichen. Etliche Stunden haben wir gemeinsam mit unseren Musikamenten verbracht. Nun ist es an der Zeit das Erlernete zu präsentieren.

Unser Konzert am 26. April 2008 steht vor der Türe. Dieses Datum bedeutet für mich auch sogleich der Höhepunkt der Trommler- und Pfeifersaison 07/08. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus traditioneller Ahnenmusik, barschem Trommelwirbel, neomodischem Pfeiferspiel, brasilianischen Klängen und idyllischer Irischer Volksmusik, versuchen wir das Publikum aus nah und fern zu unterhalten. Nach kurzer Verschnaufpause nehmen wir am diesjährigen Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest im Nachbardorf Eggerberg teil. Zwischen den beiden Anlässen dürfen wir an Fronleichnam und Herz-Jesu-Sonntag die Strassen und Gassen von Ausserberg mit den traditionellen Klängen der Ahnenmusik schmücken.

Die alte Garde darf dann die Instrumente niederlegen. Nun beginnt für unseren Nachwuchs die Saison erst richtig. Denn für die unter 20 Jährigen findet dieses Jahr vom 12.-14. September 2008 in Zofingen das erste eidgenössische Jungtambouren- und Pfeiferfest statt. Sie werden sich in Einzel-, Gruppen- und Sektionswettspielen messen.

Es liegt mir am Herzen, dass der Verein bemüht ist, an jedem Auftritt das Beste zu geben. Jede gelungene Darbietung ist sogleich Werbung in eigener Sache und hilft uns für die Zukunft.

Auf diesem Weg wünsche ich allen, die an den verschiedenen Wettspielen teilnehmen viel Glück und ein gutes Gelingen.

Die Flinte, bzw. die Pfeife oder Trommel, nicht zu früh ins Korn werfen, auch wenn man einige Schweisstropfen vergiessen muss bis man alles einwandfrei spielen kann.

Der Dirigent ist nach den Ehrendamen und dem Fänner die Person welche dem Verein vorangeht. Er ist es, welcher die Lorbeeren und den Applaus nach einem Konzert bzw. während einem Umzug ernten darf. Jedes Mitglied trägt dazu bei, dass die Qualität und das Auftreten des Vereins bestmöglichst ankommt. In diesem Sinne möchte ich EUCH allen für den Einsatz im vergangenen Jahr Danken.

Der Dirigent  
Guido Heynen

## Bericht der Pfeiferleiterin

### Ein „Oberwalliser“ wie jedes Jahr?

Mit gemischten Gefühlen ging ich dieses Jahr an das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest nach Staldenried. Weil ich schwanger war, war es das erste Mal seit mehr als zwanzig Jahren, das ich nicht als Vereinsmitglied am Fest teilnahm.

Am Sonntagmorgen ging ich von den Schleifen in Richtung Dorfplatz, wo der Festakt stattfand. Als ich die erste Ausserbergeruniform erblickte, drehte ich mich in Richtung Gspon und die Tränen schossen mir in die Augen. Es sollten nicht die einzigen an diesem Tag sein. Später, als ich mich während des Aperitifs und des Mittagessens zu unseren Mitgliedern setzte, fühlte ich mich schon besser. Wirklich schön war dann der Umzug der Vereine. Vom ersten bis zum letzten Verein stand ich am Strassenrand und bewunderte die unterschiedlichen Vereine und die wunderschönen Uniformen der Ahnenmusikfamilie. Wenn es mich auch sehr berührte, als der Ahnenstolz vorbeimarschierte, erfüllte es mich mit Stolz und Freude, diesem Verein anzugehören.

Das Highlight des Tages war sicher die Rangverkündigung. Haben sich doch die Jungpfeifer in Ausbildung, jene im Probejahr und sehr viele Aktivmitglieder an den Einzel- und Gruppenwettspielen beteiligt. Es hat sich gelohnt, der Erfolg war grandios.

Somit ging ein weiteres Oberwalliser dem Ende zu. Es war für mich kein Oberwalliser wie jedes Jahr!

DANKE allen Vereinsmitgliedern, die fleissig die Übungen besuchen und an den Auftritten teilnehmen. DANKE allen, die sich in irgend einer Weise für unseren Verein einsetzen.



Nathalie Abgottspon

## **Jahresprotokoll Vereinsjahr 2007**

### **DV des OWTPV vom 11. März 2007 in Hohtenn**

Verbandspräsident Bernhard Clemenz begrüßte die 109 Delegierten aus den 26 Oberwalliser Tambouren- und Pfeifervereinen und führte zum 13. und letztem Mal die DV. Das Protokoll und der Finanzhaushalt lagen schriftlich vor. Die Kassierin Claudine Eggs-Grand konnte einen Jahresgewinn von über Fr. 20'000.-- ausweisen und das gesunde Verbandsvermögen ist auf fast Fr. 75'000.-- angestiegen. In einer Gedenkminute erinnerte man sich an die im letzten Jahr verstorbenen 40 Mitglieder. Die einheimischen Tambouren und Pfeifer spielten den Marsch „Ich hatte einen Kameraden“.

Im Jahresbericht bedankte sich der Vorsitzende bei den Hohtennern, die 2006 das Verbandsfest im Talgrund in Steg erfolgreich durchgeführt haben. Die Technische Kommission wurde mit neuen Mitgliedern besetzt. Fredy Hutter aus Brig-Glis wurde für die TK der Tambouren als neuer Obmann bestimmt und Didier Furrer aus Bürchen stellte sich als Pfeiferchef zur Verfügung.

Nach 13 Jahren kam es an der Spitze des OWTPV zu einem angekündigten Präsidentenwechsel. Vizepräsident Ivan Bregy aus Niedergesteln übernahm die Nachfolge von Clemenz Bernhard. Zum neuen Vorstandsmitglied wurde Sandra Imesch aus Bürchen gewählt.

Beat Abgottspon, OK-Präsident des nächsten Oberwallisers, stellte „As bäumigs Fäscht“ in Staldenried vor. Norbert Kalbermatten, Zentralpräsident STPV, überbrachte Grüsse und erteilte den Oberwalliser Delegierten Anschauungsunterricht über Geplantes. Fridolin Imboden informierte über das Veteranenwesen und Klaus Lochmatter über die Fännerkommission.

Für geleistete Dienste wurden fünf Persönlichkeiten zu neuen Ehrenmitgliedern des OWTPV ernannt: Anton Noti, Markus Estermann, Erwin Lauber, Herbert Dirren und Bernhard Clemenz.

Jahresberichte der verschiedenen Ressorts liegen vor und können beim Vorstand eingeholt werden.

### **Putztag Übungslokal vom 24. März 2007**

19 Vereinsmitglieder nahmen sich am Samstagmorgen die Zeit, das Übungslokal im Hehbirch gründlich zu putzen. Mit vereinten Kräften blieb nichts verschont und alles wurde blitzblanksauber: Fenster, Schränke, Decke, Boden, Frigor, Heizungen, Stühle und Bänke. Für euren Einsatz ein grosses Dankeschön!

**Rangliste interne Wettspiele vom 05. Mai 2007 in Brig**

Kat.	Name	Rang
PJ3	Heynen Romaine	3
	Heynen Livia	6
	Spaar Silvia	15
	Pfaffen Elena	19
	Theler Sophia	21
	Heynen Sarah	22
	Schmid Laura	33
	Leiggener Celine	48
	Schmid Julia	51
	PJ1	Imboden Fabienne
Heynen Nadine		8
TJ3	Heynen Manuel	1
	Schläpfer Samuel	6
TJ2	Heynen Valentin	5
	Theler Sebastian	13
	Imboden Pascal	19

**Rangliste Bezirkswettspiele vom 12. Mai 2007 in Unterbäch**

Kat.	Name	Rang	
PJ3	Heynen Romaine	1	
	Schmid Laura	4	
	Theler Sophia	6	
	Spaar Silvia	7	
	Heynen Livia	8	
	Pfaffen Elena	16	
	Oggier Fabienne	17	
	Heynen Sarah	20	
	Leiggener Celine	21	
	Schmid Julia	24	
	PJ1	Heynen Anja	1
		Schmid Stefanie	3
Kämpfen Rachel		6	
TJ3	Heynen Manuel	1	
	Schläpfer Samuel	2	
TJ2	Heynen Valentin	1	
	Theler Sebastian	3	
	Imboden Pascal	6	

Nach der Rangverkündigung ging's per Luftseilbahn steil abwärts Richtung Raron. Hier marschierten unsere strammen Wettkämpferinnen und Wettkämpfer in den Camping Santa Monica ein und kilometereten ein paar Ehrenrunden – auch zum Gefallen der Feriengäste. Mit Speise und Trank wurden wir von unserem Ehrenmitglied Sterren Erwin und Iris verwöhnt. Für die noble Geste danken wir herzlichst!

### **66. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest vom 1. – 3. Juni 2007 in Staldenried**

1984 hatte die Sektion Staldenried letztmals das Oberwalliser Verbandsfest durchgeführt. In Erinnerung an einen Apfelbaum im damaligen Festzelt stand der diesjährige Anlass unter dem Motto „Äs bäumigs Fäscht“. OK-Präsident Beat Abgottspon hatte es in Zusammenarbeit mit dem OK und der Mithilfe der ganzen Dorfbevölkerung geschafft, dass nach Schneefall und tagelangem Regen alles instand gestellt und das Fest erfolgreich durchgeführt werden konnte. Am Freitagabend war Unterhaltung angesagt mit „freefalling“ und „eppis“. Am frühen Samstagmorgen begannen die Wettspiele und abends fanden Konzertdarbietungen des TPV Törbel und Saas-Balen sowie der Tambouren von Küssnacht statt. Die österreichische Top-Band „xdream“ spielte bis in die frühen Morgenstunden. Der Sonntag war dem „Offiziellen“ gewidmet. Vereinspräsident Harald Brigger begrüßte die Festteilnehmer. Der Festgottesdienst wurde vom Jodlerklub „Bachji“, Lalden, feierlich umrahmt. Das Verbandsbanner wechselte unter dem Fahnenmarsch von Hochtenn zu Staldenried. Nach dem Mittagessen im Festzelt fand der Umzug statt und um 17.00 Uhr wurde die Rangverkündigung verlesen.

Hans Leiggener und Raymond Heynen wurden mit einer Standarte der OWTPV-Verbandsfahne für die während 40 Jahre geleistete Treue zur Ahnenmusik beschenkt. Eveline Theler wurde für ihre 20-jährige Verbandszugehörigkeit mit der Veteranenmedaille des STPV ausgezeichnet.

Obligat marschierten wir abends vom Dorfplatz Richtung Restaurant Lötschberg, wo das „66. Oberwalliser“ seinen verdienten Abschluss fand.

Einige Gedanken zum Fest: Offizieller Festumzug wurde um ein „Kürvlein“ (oder zwei) bergaufwärts verlängert - wunderbares Mittagessen - stockender Busverkehr - 16 Kranzauszeichnungen für den Ahnenstolz.

Auszug aus der Rangliste:

Kat.	Name	Rang	
PJ3	Schmid Laura	5	Kranz
	Heynen Livia	10	Kranz
	Theler Sophia	10	Kranz
	Oggier Fabienne	17	Kranz
	Heynen Romaine	19	Kranz
	Pfaffen Elena	30	
	Spaar Silvia	31	
	Heynen Sarah	38	
	Schmid Julia	46	
	Leiggener Celine	62	
PJ1	Heynen Anja	1	Kranz
	Schmid Stefanie	6	Kranz
	Imboden Fabienne	17	
	Heynen Nadine	20	
	Kämpfen Rachel	24	
TJ3	Heynen Manuel	1	Kranz
	Schläpfer Samuel	7	Kranz
TJ2	Heynen Valentin	4	Kranz
	Theler Sebastian	10	Kranz
	Imboden Pascal	31	
Pfeifergruppen GN	Madagascar	1	Ausz.
	Hot Berries	7	Ausz.
	Warum nit?	8	Ausz.
	Di gwaggligu Schafjini	13	Ausz.
	Cool	26	
Tambouren Gruppen TG2	Hot Dogs	3	Ausz.
	Bio 1246	11	
	Lieber z'spat als nie	14	
	3 Engel für Mario	24	

**1. August 2007 – Organisation Bundesfeier**

Der „Ahnenstolz“ war dieses Jahr verantwortlich für die Festkantine der Bundesfeier. Nach der Andacht fanden sich viele Festbesucher auf dem Dorfplatz ein, um an der würdigen Geburtstagsfeier unseres Landes teilzunehmen. Gemeindepräsident Meichtry Christoph begrüßte im Namen der Gemeindeverwaltung die Anwesenden. Der Jodlerklub „Noger“, die Musikgesellschaft „Alpenglühn“ sowie der Tambouren- und Pfeiferverein „Ahnenstolz“ umrahmten musikalisch die Feier. Jaggy Walter

(Festredner) und Pfaffen Thomas (Speaker) führten durch den Abend und wussten die volle Aufmerksamkeit der Gäste auf sich zu ziehen.

### **43. Bezirkstreffen Westlich Raron vom 2. September 2007 in Unterbäch**

Mit „Eine Investition in unsere Tradition“ überschrieb der Tambouren- und Pfeiferverein „Burg“ das 43. Bezirksfest. Nach dem Einmarsch der Vereine des TPV Unterbäch, Bürchen, Niedergesteln, Hohtenn, Raron/St. German und Ausserberg sowie der MG Alpenrose und den Tambouren aus Biberist hielten Gemeindepräsident Vogel Daniel und OK-Präsident Theler Hans-Ruedi ihre Ansprachen. Anschliessend fanden das offizielle Zusammenspiel sowie die Konzertvorträge im Festzelt statt. Mit Tanz, Gesang, Polonaise und Disco verging der Nachmittag viel zu schnell.

Im Restaurant Lötschberg bedankte sich unser Dirigent Heynen Guido bei der scheidenden Ehrendame Priska Kämpfen und unseren Aktiv-Ehrenmitgliedern Paul Kämpfen, Hans Leiggener und Fritz Schmid für die vielen Jahre, welche sie unserem Verein treu blieben und sich für den Ahnenstolz eingesetzt haben. In unseren Reihen werden wertvolle aktive „Ahnenstölzler“ fehlen. Wir hoffen jedoch, dass sie mit unserem Verein verbunden bleiben und die Freundschaft zu uns weiterpflegen werden. Priska, Paul, Fritz sowie die diesjährigen Jubilare Hans, Raymond und Eveline luden anschliessend zu einem schmackhaften Nachtessen ein. Ein herzliches Dankeschön!

Einige Erinnerungen zum Fest: Fähnder wartet auf Tambouren- und Pfeifer - die perfekte Welle beim „umschla“ für unsere Tambouren - weinendes und lachendes Auge für Priska, Paul, Fritz und Hans!



### Weitere weltliche und kirchliche Anlässe 2007

- 20.12.2006 *Weihnachtsfeier TPV „Ahnenstolz“*  
08.04.2007 *Osterkonzert*  
15. 04.2007 *1. hl. Kommunion*  
06.06.2007 *Zapfenstreich*  
07.06.2007 *Fronleichnam*  
09.06.2007 *Zapfenstreich*  
10.06.2007 *Herz-Jesu-Sonntag*  
24. 06.2007 *Jubiläum und Verabschiedung Pfarrer Edmund Lehner*  
26.08.2007 *Empfang Pfarrer Alex Stoffel und Sr. Gonzaga*  
17.11.2007 *Generalversammlung*  
25.11.2007 *Durchführung Lotto z.G. Marienkapelle und Neugestaltung Friedhof*

Ausserberg, 31.10.2007

Die Aktuarin:  
Eveline Theler-Heynen



## Konzert

[www.ahnenstolz.ch](http://www.ahnenstolz.ch)

# EINLADUNG zum VEREINSKONZERT

vom

**Tambouren- und Pfeiferverein Ahnenstolz  
am  
Samstag, den 26. April 2008  
ab 20.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Ausserberg**

Unter dem Motto „Bewegung“ werden Sie in eine Welt verschiedenster Rhythmen und Bewegungselemente entführt.

Mit

- traditioneller Ahnenmusik
- barschem Trommelwirbel
- neumodischem Pfeifenspiel
- brasilianischen Klängen
- idyllischer irischer Volksmusik

machen wir eine Reise vom Wiwanni bis ans Meer....



## Interview mit Martin Heynen, unserem neuen Präsident

Folgendes konnten wir unserem neuen Präsidenten entlocken.

**Wie kamst du zum TPV „Ahnenstolz“ Ausserberg?**

*Fronleichnam, Herz-Jesusonntag. Das Tagwachten hat mich morgens schon geweckt. Und so war ich vom Virus infiziert.*

**Welche Ämter hattest du in dieser Zeit schon übernommen?**

*4 Jahre Präsident (1988-1992)  
Jungtambourenleiter*



**Was für Hobbies hast du neben dem TPV?**

*Reben und Alpe Finilu*

**Wie würdest du jemanden in 5 Worten oder einem knappen Satz zum Eintritt in den TPV überzeugen?**

*Einmal ein Oberwalliser erleben= immer dabei!*

**Gibt es Dinge im TPV die dich Stören oder dir nicht gefallen?**

*Morgens beim Abmarsch sind nicht alle dabei! Abmarsch ist ab dem Platz!*

**Wie motivierst du dich an jeder Übung teilzunehmen?**

*Ich versuche mit den Jungen, wilden schritt zu halten. Und nach einer Woche sehe ich einige Gesichter wieder*

**Wie viele kg wiegst du mit deiner Trommel? 😊**

*75 kg*

**Rätsel: Wer erkennt diesen Marsch????**

**Wie schreibst du in Trommelsprache die ersten 4 Takte vom ...?**

*Barram bam-bam-bam, bam ba-bam ba-bam bam bam ba, Barram bam bam ba-ba-bam*

## Babys des Jahres



Sven Gsponer  
von Nicole & Egon Gsponer  
Geburtsdatum: 2. August 2007



Anja Maria Abgottspon  
von Nathalie & Mario Abgottspon  
Geburtsdatum: 21. September 2007



Eline Johannita Kämpfen  
von Marie-Therese & Hans Kämpfen  
Geburtsdatum: 24. Dezember 2007

## Verstorbene im Vereinsjahr 2007

### Ein ehrendes Andenken

Eine Rose hat uns verlassen.  
Wir werden sie wieder finden -  
am Ende der Strasse.

Man stirbt nicht,  
wenn man in den Herzen  
der Menschen weiterlebt,  
die man verlässt!



Am 1. März 2007 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied **Marie Schmid-Kämpfen** im 82. Lebensjahr. Eine Fahndelelegation erwies der Verstorbenen die letzte Ehre. Marie wird uns als liebenswerte, aufgeschlossene Frau stets in Erinnerung bleiben.

Der Herr gebe Ihr die Ewige Ruhe  
Und das Ewige Licht leuchte Ihr.  
Lass Sie ruhen in Frieden.  
Amen.

## Veranstaltungskalender

27. Januar 2008	Apéro GV Krankenträgervereinigung
09. März 2008	DV OWTPV in Eggerberg
23. März 2008	Osterkonzert
30. März 2008	1. Hl. Kommunion
06. April 2008	Übungstag
26. April 2008	Konzert
10. Mai 2008	Interne Wettspiele in Brig
17. Mai 2008	Bezirkswettspiele in Bürchen
21. Mai 2008	Zapfenstreich
22. Mai 2008	Fronleichnam
24. Mai 2008	Zapfenstreich
25. Mai 2008	Herz-Jesu-Sonntag
30. Mai. – 01. Juni 2008	67. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest in Eggerberg
14. Juni 2008	40 Jahre Kirchenchor Ausserberg
26. – 29. Juni 2008	Zentralschweizerisches Tambouren – und Pfeiferfest in Biberist
01. August 2008	Bundesfeier
24. August 2008	Raclette-Bummel
30. + 31. August 2008	Bezirksfest in Bürchen
07. September 2008	Veteranentagung OWTPV in Hohtenn
12. – 14. September 2008	1. Jung Eidg. Tambouren – und Pfeiferfest in Zofingen
16. November 2008	Lotto
22. November 2008	Generalversammlung

## *Danke für 69'904'800 Minuten*



### ZUR INFORMATION:

Total Vereinsjahre von Priska, Paul, Fritz und Hans:

133 Jahre = 48'545 Tage = 1'165'080 Stunden = 69'904'800 Minuten!!

## Leiterkurs

Im November letzten Jahres fand der alljährliche Leiterkurs des OWTPV statt. Unter der Leitung von Didier Furrer, David Imseng, Guido Heynen und Anja Ruppen konnten die rund 14 Teilnehmer, darunter Erika und Anja, ihr Fachwissen auffrischen und viel Neues dazulernen. Neben einem Einblick in die Geschichte der Ahnenmusik erlernten die Teilnehmer wie beispielsweise eine Vereinsübung optimal vorbereitet und durchgeführt werden kann. Jahresplanung, Führung des Vereins. Umgang und Autorität wurden unter dem Modul Methodik unterrichtet. Ebenfalls wurde die Theorie der Notenlehre aufgefrischt. Gemeinsam mit den Tambouren wurden die Kursteilnehmer in die Kunst des Dirigierens eingeführt.

Der Kurs wurde mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im Februar 08 abgeschlossen.

Der Verein gratuliert Anja und Erika recht herzlich zur bestandenen Prüfung!



## Lotto

Im Walliser Bote war zu lesen:

Mittwoch, 16. Januar 2008

Wallis

12

---

### „Ahnenstolz“ leistet Finanzhilfe

#### Lotto-Erlös zugunsten von Friedhof und Marienkapelle

eing.) wb In Ausserberg drängten sich beim Friedhof und der Marienkapelle (Aufbahrungskapelle) verschiedene Arbeiten auf. So wurde die Einfriedung des Friedhofs neu bepflanzt und in der Aufbahrungskapelle wurde ein Klimagerät installiert. Die Aufwendungen für diese Arbeiten beliefen sich auf insgesamt 38 000 Franken. Um diese Kosten zumindest teilweise zu decken, wurde beschlossen, ein Lotto durchzuführen. Dabei erklärte sich der Tambouren- und Pfeiferverein bereit, die Organisation und Durchführung zu übernehmen. Das Lotto, welches im vergangenen November stattfand, ergab den stolzen Betrag von 32 000 Franken. Anlässlich des Neujahresempfangs vom vergangenen 6. Januar konnte Martin Heynen als Präsident des Tambouren- und Pfeifervereins der Gemeinde den entsprechenden Check übergeben. Gemeinde und Gemeinderat dankten allen herzlich, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen hatten: Sponsoren, den Käufern von Karten sowie den Mitgliedern des organisierenden Vereins „Ahnenstolz“ und dessen Präsident Martin Heynen.



So fängt das neue Jahr gut an: Gemeindepräsident Christoph Meichtry, Gemeinderat Mario Heynen und Martin Heynen, Präsident des Tambouren- und Pfeifervereins „Ahnenstolz“ (von links), bei der Checkübergabe anlässlich des Neujahresempfangs.

## Jungtambouren



Svenja Heynen  
Eltern: Caroline & Ivo Heynen



Bastian Schmid  
Eltern: Marlene & Theo Schmid

## Vortragsübung der Musikschule

Am 15. Juni 2007 fand im Übungslokal „Hehbirch“ die Vortragsübung unserer Jungtambouren statt. Unter der Leitung von Nellen Daniel zeigten Heynen Jannick, Heynen Manuel, Heynen Valentin, Imboden Pascal, Schläpfer Samuel und Theler Sebastian ihr Können.



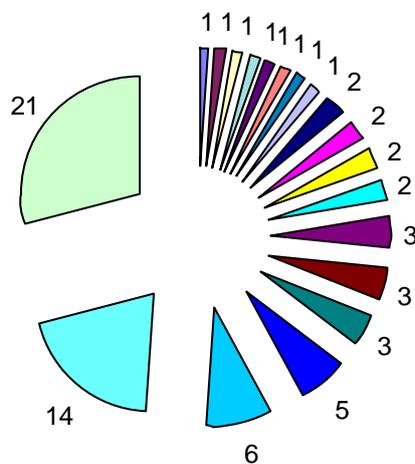


!!! Bis zur nächsten Vortragsübung am 9. Mai 2008 !!!

## Ambiz an andri Statistik

Aktive Vereinsmitglieder inkl. Ehrengarde und Jungmannschaft		sind in Prozent
Abgottspön	1	1.41
Dini	1	1.41
Oggier	1	1.41
Schlöpfer	1	1.41
Sies	1	1.41
Volken	1	1.41
Furrer	1	1.41
Leiggener	1	1.41
Berchtold	2	2.82
Spaar	2	2.82
Gsponer	2	2.82
Treyer	2	2.82
Imboden	3	4.23
Sterren	3	4.23
Kämpfen	3	4.23
Pfaffen	5	7.04
Theler	6	8.45
Schmid	14	19.72
Heynen	21	29.58
Total	71	

Ambiz an andri Statistik



## Witz-Seite

Ein Jäger und seine junge Frau sind auf der Jagd. Der Mann zielt auf eine Ente, schießt und trifft. Die Ente fällt. "Prima Schuss!", meint er. Mitleidig erwidert die junge Frau: "Der Schuss war unnötig. Das arme Tier hätte den Sturz aus dieser Höhe sowieso nicht überlebt."

Die Mutter: "Peter iss Dein Brot auf!"

"Ich mag aber kein Brot!"

"Du musst aber Brot essen, damit Du groß und stark wirst!"

"Warum soll ich groß und stark werden?"

"Damit Du Dir Dein täglich Brot verdienen kannst!"

"Aber ich mag doch gar kein Brot!"

Die Lehrerin sagt: "Wer mir einen Satz bildet, in dem "Samen" und "säen" vorkommt, der darf sofort nach Hause gehen."

Fritzchen meldet sich: "Guten Tag zusammen. Morgen säen wir uns wieder."

"Ich gebe Dir einen guten Rat.", sagt die Mutter zu ihrer Tochter. "Wenn Du einmal heiraten solltest, dann nur einen Soldaten. Denn der kann kochen, Betten machen, aufräumen und hat gelernt zu gehorchen!"

Der völlig unbegabte Bariton sagt: "Und nun singe ich `Am Brunnen vor dem Tore`."

Ein genervter Zuhörer daraufhin: "Das ist auch gut so, hier drinnen hört Ihnen ja sowieso keiner mehr zu!"

Eine Frau und ihr kleines Mädchen besuchen das Grab der Grossmutter. Auf dem Weg vom Grab zurück zum Auto fragt das Mädchen plötzlich: "Mama, darf man denn zwei Personen im gleichen Grab begraben?"

"Nein, das darf man nicht", antwortete die Mutter, "wie kommst du denn auf die Idee?"

Darauf das Mädchen: "Auf dem Grabstein dort steht: Hier liegt ein Anwalt und ehrlicher Mann."

LÖSUNG: Interview Martin Heynen: Wie heisst dieser Marsch?

Meilenstein



## Rätsel

Finde waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts die aufgelisteten Wörter.

- Ahnenmusik
- Ahnenstolz
- Auszeichnung
- Gruss der Ahnen
- Jubiläumsmarsch
- Kranz
- Lötschberg
- Pfeiferleiterin
- Rangverkündigung
- Schweizermeister
- Tambourmajor
- Tradition
- Umzug
- Uniform
- Zapfenstreich

S	C	H	W	E	I	Z	E	R	M	E	I	S	T	E	R	Y	A	D	R
D	P	W	G	W	B	K	Y	A	B	F	P	O	W	K	B	I	G	Y	A
A	H	V	Z	X	U	K	M	N	R	U	Q	Y	U	J	M	M	U	Y	N
P	J	H	A	Q	J	R	T	A	M	B	O	U	R	M	A	J	O	R	G
L	Z	I	L	H	Z	L	G	Z	M	W	B	H	N	J	S	N	O	H	V
K	Q	B	Y	K	N	S	M	Q	J	L	S	V	R	W	B	X	Y	Z	E
O	I	A	U	S	Z	E	I	C	H	N	U	N	G	N	T	H	S	N	R
Z	H	V	H	P	S	A	N	R	O	S	A	C	O	W	J	Q	P	G	K
G	L	L	F	L	U	N	T	S	A	T	N	T	S	U	R	W	N	L	U
P	B	U	M	C	V	C	M	R	T	Z	Y	W	B	D	F	I	E	E	E
Z	E	Z	N	K	L	N	J	B	U	O	E	I	Y	N	R	Y	S	Y	N
A	B	J	P	E	D	D	T	J	J	P	L	T	H	E	K	L	E	I	D
P	Q	V	H	F	G	Z	G	V	O	A	P	Z	T	V	M	R	B	F	I
F	Z	J	K	O	W	G	T	Z	E	B	J	I	A	O	P	C	S	Z	G
E	L	U	W	I	B	A	I	U	C	S	E	H	A	H	T	S	S	B	U
N	I	X	M	P	H	H	M	T	P	L	U	M	P	U	D	T	C	W	N
S	A	G	R	U	S	S	D	E	R	A	H	N	E	N	L	O	K	O	G
T	X	V	N	D	M	X	H	E	G	S	X	V	S	L	S	L	R	O	X
R	Q	A	C	A	S	J	F	U	O	F	F	P	N	P	F	S	A	U	P
E	A	T	R	N	V	I	Q	R	L	P	D	O	S	R	T	Y	N	D	Q
I	Z	S	Z	B	E	Z	E	T	E	Z	I	P	G	T	E	T	Z	Q	F
C	C	V	S	F	S	K	A	O	H	T	P	K	U	Q	T	R	U	W	I
H	M	G	P	X	E	T	M	W	I	O	V	X	Z	L	M	H	V	L	G
Q	O	P	N	T	Y	Z	R	D	H	O	E	V	M	R	O	F	I	N	U
S	I	T	M	G	Q	W	A	N	O	T	D	Q	U	L	E	V	D	F	Q
T	I	G	N	U	F	R	P	I	N	M	L	K	A	L	E	I	P	O	A
H	N	L	O	E	T	S	C	H	B	E	R	G	T	B	T	C	F	G	B
K	I	S	U	M	N	E	N	H	A	M	F	L	D	R	F	J	V	D	K

## Lösung Rätsel Ausgabe 2007:

V	K	B	A	D	D	E	Q	J	F	V	B	J	Z
B	L	F	U	M	O	S	R	D	S	O	E	A	O
T	M	S	S	K	O	N	Z	E	R	T	Z	E	B
I	L	K	S	U	A	H	W	C	B	M	I	G	M
A	H	N	E	N	S	T	O	L	Z	I	R	E	D
M	I	S	R	O	K	A	N	M	P	N	K	R	B
U	P	Y	B	P	S	L	P	N	E	M	S	H	A
S	T	Z	E	X	S	H	F	L	B	G	F	E	T
I	E	T	R	O	M	M	E	L	D	A	E	I	H
K	B	U	G	I	O	P	I	H	H	E	S	M	B
K	T	S	T	H	U	C	F	C	B	E	T	O	R
O	Z	S	G	S	I	U	E	U	D	I	T	E	M
M	S	A	E	W	Y	B	X	N	A	N	R	Z	Q
M	W	W	A	D	M	I	A	L	E	M	R	C	P
I	Y	J	S	S	X	T	B	N	Y	A	M	H	H
S	I	H	Z	M	S	O	B	D	H	R	D	W	G
S	O	B	E	R	W	A	L	L	I	S	E	R	E
I	P	T	O	A	B	L	M	G	H	C	T	V	O
O	I	V	D	E	B	R	H	B	G	H	I	M	Y

N	E	E	M	I	A	E	P	T	Q	N	C	X	R
N	F	R	O	N	L	E	I	C	H	N	A	M	B

## Neu im Zeitungsteam

Fabienne Imboden



Danke für dein Mitmachen und viel Spass!!!  
Sara, Thomas, Josef und Franziska

## **Protokoll der GV vom 17.11.2007**

### **Begrüssung**

Der Präsident eröffnet um 18.30 Uhr den ersten Teil der Generalversammlung im Übungslokal „Hehbirch“ in Ausserberg. Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder: Treyer Diego, Berchtold Yvonne, Volken Sandra, Dini Daniela, Kämpfen Rachel und Sterren Anja.

Heynen Bernadette, Pfaffen Erika und Theler Wendelin (kommen später)

Die nachstehende Traktandenliste wird ohne Einwände genehmigt:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Berichte (Präsident, Dirigent, Pfeiferleiterin)
7. Wahlen
8. Ein- und Austritte
9. Verschiedenes

### **Appell**

Gemäss Präsenzliste haben sich 48 Mitglieder zum 1. Teil der Generalversammlung eingefunden.

### **Wahl der Stimmzähler**

Kämpfen Paul und Theler Sebastian werden auf Vorschlag des Präsidenten als Stimmzähler gewählt.

### **Protokoll**

Das Protokoll der Generalversammlung 2006 wurde in der Vereinszeitung publiziert. Das Jahresprotokoll 2007 wurde mit der Einladung zur GV zugestellt. Da keine Einwände erhoben und auch keine Ergänzungen verlangt werden, gelten die Protokolle als genehmigt. Der Präsident dankt für die Führung der Protokolle sowie für die Arbeit während des ganzen Jahres.

### **Kassa- und Revisorenbericht**

Der Kassier gibt die Jahresrechnung bekannt. Den Einnahmen von Fr. 26'568.10 stehen Ausgaben von Fr. 40'861.-- gegenüber, was einen Ausgabenüberschuss von Fr. 14'292.90 ergibt.

Der Revisorenbericht, vorgetragen von Heynen Miranda, belegt die korrekte Kassaführung von Heynen Raymond. Die Anwesenden folgen dem Antrag der Revisoren Heynen Miranda und Schmid Aldo, dem Kassier Entlastung zu erteilen. Der Präsident dankt für die geleistete Arbeit.

### **Berichte**

#### **Bericht des Präsidenten:**

Schmid Pascal blickt zurück auf seine 5-jährige Amtszeit als Präsident. Einem Verein vorzustehen ist eine interessante Aufgabe, aber auch eine Herausforderung. Der Ahnenstolz ist ein Verein mit vielen Mitgliedern aus verschiedenen Generationen, mit verschiedenen Ansprüchen, Erwartungen und Meinungen. In einem Verein ist es nicht immer einfach, alles zu vereinbaren. Aber mit Hilfe des gesamten Vereins, der zusammenhält, wird viel erreicht. Pascal dankt allen, die ihn in den vergangenen Jahren in irgendeiner Weise unterstützt haben, den Ehrenmitgliedern, den Vorstandskollegen und jedem Vereinsmitglied.

#### **Bericht des Dirigenten:**

##### Rückblick

- Heynen Guido teilt mit, dass die letztjährigen Wettspiele sehr gut besucht und äusserst erfolgreich für unseren Verein waren. Es macht Spass und Freude, mitzuerleben, wie die Mitglieder sich für die Wettspiele vorbereiten und mit welcher Intensität sie ihr Hobby ausführen.

Das Vereinsjahr 2006/07 war ein so genanntes „Zwischenjahr“; die Tambouren erlernten keine neuen Märsche (Guido erinnert an den Baslermarsch Ueli und den Untertirner).

- Der Dirigent rühmt einmal mehr die Kameradschaft innerhalb des Vereins. Der gute Geist im Ahnenstolz machte sich während des ganzen Jahres bemerkbar. Einander helfen, füreinander Verständnis aufbringen und auch Verbesserungsvorschläge annehmen – das alles macht einen Verein aus!

- Von Guido wird der Wunsch geäussert, die Ausschreibungen für Jungmitglieder jeweils vor Ende Schuljahr zu tätigen, so dass während des Sommers die Planung gemacht werden kann.

Die sensationelle Beteiligung an den Auftritten am 1. August, bei der Pfarrerverabschiedung sowie beim Pfarrerempfang ist sehr erfreulich.

### Konzert Ahnenstolz am 26.04.2008

Die Musikkommission hat das Programm zusammengestellt und entschieden, ein Konzert ohne Gastverein zu gestalten. Vorgesehen ist eine Kollekte (kein Eintritt). Während der Pause und nach dem Konzert wird für Festwirtschaft gesorgt. Guido erwähnt, dass viel Übungsarbeit auf uns zukommt und erinnert an den Übungstag vom Sonntag, den 06. April 2008.

Für das bevorstehende Konzert gibt der Dirigent das Programm bekannt:  
 Traditionelle Märsche: Jubiläumsmarsch, Unggle Sam, Lowigrabo  
 Weitere Gesamtstücke: Räbädäm mit Bewegung, Happy Brasilia  
 Pfeifersolo: Festival Marsch, Erin shore mit Geige und Rhythmus  
 Tambourensolo: Jack Daniels, Magique, Tambourenduell mit Showeinlage  
 1 Stück integriert mit Jungtambouren und Jungpfeifern

### ZTPV vom 26. - 29.06.2008 in Biberist

Laut Schreiben von Hutter Fredy finden keine Ahnenmusikwettspiele statt. Die Tambouren werden voraussichtlich als Sektion in der zweiten Stärkeklasse antreten.

### 1. Jung-ETPF vom 12. – 14.09.2008 in Zofingen

Laut Orientierung von Guido finden an diesem Fest sämtliche Wettspiele statt wie bei einem eidgenössischen Fest. Jugendliche bis und mit Jahrgang 1989 können sich an den Wettspielen messen. Der Dirigent vertritt die Meinung, dass der Jugend die Zukunft gehört und bittet um Wortmeldung. Wir müssen uns bewusst sein, dass bei einem solchen Fest ein gewisser Stab an Betreuern vor Ort sein muss und auch finanzielle Kosten entstehen werden. Der Verein stimmt hierüber ab. Es wird einstimmig angenommen, dass der Ahnenstolz in Zofingen dabei sein wird. In diesem Sinne wird unserer Jugend ein sicher aussergewöhnliches, unvergessliches Fest ermöglicht.

### Allgemein

Der Dirigent informiert über die durchschnittliche Übungsbeteiligung von 62 % mit 36 offiziellen Anlässen und Übungen (inkl. Tagwacht bzw. Zapfenstreich). Insgesamt sind wir (ohne Fänner und Ehrendamen) 58 Mitglieder.

37 Mitglieder lagen über 62 %, was auch heisst, dass 21 den Durchschnitt tief halten. Von den 21 Mitgliedern sind 16 unter 50 %. Für Guido sind 50 % das Minimum. Im vergangenen Jahr würde dies bedeuten: 18 Mal anwesend sein = 3 Mal in 2 Monaten. Diesen Aufwand könnte man von jedem Mitglied eines Vereins verlangen bzw. erwarten.

### News aus der Technischen Kommission

Der Dirigent erläutert, dass ab 2008 bei den Pfeifern ein Kompositionsverzeichnis erstellt wird. Sämtliche Stücke, die im kommenden Jahr am Wettbewerb vorgetragen werden, müssen bis Ende Jahr gemeldet sein. Es können von nun an nur noch Kompositionen und Märsche gespielt werden, welche im Verzeichnis vorhanden sind. Neu bei der Kategorie Tambouren Gruppe TG2 werden nicht mehr

Ordonnanzmärsche gespielt, sondern zwei Märsche/Kompositionen der Klasse 3 bis 6.

Guido dankt:

Nathalie für ihre ausgezeichnete Arbeit und für ihren vorbildlichen Einsatz der Musikkommission für die gute Zusammenarbeit allen, die sich für die Jungendausbildung einsetzen allen, die sich Zeit nehmen, unsere Jungpfeifer und Jungtambouren für die Wettspiele vorzubereiten  
Valentin für die Getränkebesorgung (natürlich auf Ephrem, der unser immer wieder Getränke sponsert)  
dem ganzen Verein, dass wir ein Verein sind  
allen, denen das Ahnenstolzfeuer im Herzen brennt

Der Präsident verdankt Guido seinen Bericht und gratuliert ihm für seinen Einsatz und seine Leistung beim Ahnenstolz.

**Bericht der Pfeiferleiterin/Stellvertreterin:**

Der Bericht von Abgottspon-Leiggenger Nathalie folgt im 2. Teil (Rest. Lötschberg)

Fabienne Schmid informiert, dass im kommenden Vereinsjahr zwei neue Märsche erlernt sowie die eingeübten Märsche aufgefrischt werden. Sie dankt den Mitgliedern für die Disziplin und Einsatzbereitschaft in den Übungen. Sie bedankt sich auch bei Nathalie für die Erfahrungen, welche sie bei den Pfeiferübungen machen darf. Einen weiteren Dank geht an Franziska, Sara und Anja für ihre wertvolle Unterstützung.

Der Präsident dankt Fabienne, die während der Abwesenheit von Nathalie die Vertretung übernommen hat, für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz.

**Wahlen**

**Vorstand**

Schmid Pascal stellt nach 5 Jahren sein Amt als Präsident zur Verfügung. Er fragt die Versammlung nach einem Vorschlag für diesen Posten. Da keine Wortmeldungen eingehen, gibt Pascal den Vorschlag vom Vorstand bekannt. Er schlägt alsdann Heynen Martin zu seinem Nachfolger vor. Die Versammlung schenkt Martin einstimmig das Vertrauen, womit dieser mit einem kräftigen Applaus zum neuen Präsidenten des TPV Ahnenstolz gewählt ist. Heynen Martin dankt für die Wahl und teilt mit, dass er sich auf die neue Aufgabe freut.

Da Kämpfen Priska als Ehrendame zurücktritt, musste sich der Verein auf die Suche einer Nachfolgerin machen. Der Versammlung wird vorgeschlagen, sich für Heynen Beatrice auszusprechen. Auch diese wird einstimmig und mit kräftigem Applaus von der Versammlung gewählt.

Heynen Guido wird mit grossem Applaus als Dirigent bestätigt.

### **Ein- und Austritte**

#### **Eintritte**

Heynen Beatrice (Ehrendame), Kämpfen Livia (Wiedereintritt), Schmid Daniel, Heynen Livia, Heynen Romaine, Oggier Fabienne, Schmid Laura, Theler Sophia

#### **Probejahr**

Jungtambouren: Imboden Pascal, Schläpfer Samuel

#### **Dispensen 2007/08**

Gsponer Manuela, Kämpfen Rachel, Pfaffen Erika, Schmid Romed, Treyer Diego, Volken Sandra

#### **Austritte**

Kämpfen Priska (Ehrendame), Flury Josef, Heynen Matthias, (Leiggener Yannic im Probejahr)

### **Verschiedenes**

#### **1. hl. Kommunion/Taufgelübdeerneuerung**

Gemäss Schreiben des Pfarreirates wird die Taufgelübdeerneuerung nicht mehr am Nachmittag gefeiert, sondern direkt während der 1. hl. Kommunionmesse. Der Ahnenstolz wurde angefragt, zusammen mit der Musikgesellschaft „Alpenglüh“ vor und nach dieser Feier das Fest musikalisch zu umrahmen. Der Verein stimmte diesem Antrag zu.

#### **Übungsstatistik**

Der Präsident macht den Vorschlag, die Übungsstatistik an der GV vorzulesen. Nach verschiedenen Wortmeldungen wird darüber abgestimmt. Es wird beschlossen, die Statistik jeweils nach der GV im Übungslokal anzuschlagen.

#### **Offerte Röcke der Ehrendamen**

Die eingeholte Offerte wird vorgetragen und es wird beschlossen, weitere Offerten einzuholen. Da die Trachtenröcke der Ehrendamen in einem miserablen Zustand sind, wird nach verschiedenen Meinungen der Auftrag an eine gut qualifizierte und preiswerte Stelle vergeben. In diesem Zusammenhang tritt auch die Frage in Bezug auf unsere Uniformen auf, da die jährlichen Uniformumänderungen unsere

Vereinskasse stark belasten. Der Vorstand übernimmt die Aufgabe, der GV 2008 diesbezüglich Offerten, Ideen und Möglichkeiten zu unterbreiten. Dieser Antrag wird mit Abstimmung einstimmig angenommen.

#### Brief/Antrag Herbert Blaser

Pascal liest das Schreiben unseres Ehrenmitgliedes Blaser Herbert vor. Herbert ist seit 1978 Mitglied vom TPV Ahnenstolz. Daher möchte er im 2008 vom OWTPV zum 30-jährigen Aktiv-Ehrenmitglied ernannt werden. Von den Versammelten erhält Herbert unsere volle Unterstützung. Der Vorstand wird dies schriftlich dem OWTPV weiterleiten.

Der Präsident schliesst um 20.00 Uhr den 1. Teil der Generalversammlung.

Um 20.25 Uhr eröffnet der Präsident den 2. Teil der Generalversammlung im Rest. Lötschberg mit folgender Traktandenliste:

10. Begrüssung/ Rückblick geschäftlicher Teil
11. Fleissnoten
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

#### Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Ehrenmitglieder, die geladenen Gäste, unseren Fahnenpaten Schmid Franz, den Vertreter der Gemeindeverwaltung, Heynen Mario, sowie die Präsidentin des Jodlerklubs Noger, Albert Helen.

Folgende Ehrenmitglieder und geladene Gäste haben sich entschuldigt:  
Gemeindepräsident Meichtry Christoph, Fahnenpatin Heynen Vreny, Heynen Otto, Theler Max, Schmid Thomas, Schmid Georges, Leiggenger Marianne und Erwin, Venetz Pascal, Schmid Theo, Leiggenger Simon, Burgener Vreni, Blaser Margrith und Herbert, Schmid Antonia und Odilo, Heynen Alex, Schmid Ewald, Leiggenger Othmar, Leiggenger René

Der Präsident bittet die Versammlung, sich zum Gedenken an das im letzten Vereinsjahr verstorbene Ehrenmitglied Schmid-Kämpfen Marie zu erheben.

Die Berichte des Präsidenten, der Pfeiferleiterin/Stellvertreterin und des Dirigenten werden kurz gefasst nochmals wiedergegeben. Der Kassier gibt Auskunft über die Finanzlage des Vereins und Schmid Pascal informiert anschliessend die Versammlung über den Ausgang der Wahlen sowie die Ein- und Austritte aus dem Verein.

### Bericht der Pfeiferleiterin

Abgottspon-Leiggener Nathalie begrüsst die Anwesenden und stellt das Jahresprogramm vor. Unter anderem werden der „Bündner“ und der „Undertirner“ wiederholt. Der „Festival“ wird neu erlernt. Dieser anspruchsvolle, wunderschöne Marsch besteht aus 4 Stimmen. Bearbeitet wurde er für die Natwärrischpfeife von Schmid Erich und Schmid Fabienne. Der Trommeltext wurde von Theler Marcel überarbeitet. Für diese grosse Arbeit übergibt Nathalie ihnen ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank. Für das Konzert wird der „Erin Shore“ der Gruppe „The Corrs“ von Fabienne überarbeitet. Herzlichen Dank!

Nathalie erwähnt die gute Übungs- sowie die sensationelle Wettkampfbeteiligung. Alle Jungpfeifer im Probejahr und ebenfalls alle Jungpfeifer in Ausbildung nahmen an den Wettspielen (Interne Wettspiele Brig, Bezirkswettspiele Unterbäch, Oberwalliser Staldenried) teil.

Den Jungpfeiferleiterinnen Schmid Franziska, Schmid Sara, Treyer Cindy und Schmid Stefanie sowie den Wettkampfleiterinnen Heynen Anja und Schmid Fabienne übergibt Nathalie für ihren Einsatz und ihre Ausdauer ein kleines Präsent (einen Engel für die Engel).

Einen speziellen Dank übergibt Nathalie an Schmid Fabienne, die sie während ihrer Schwangerschaftspause so kompetent und einsatzfreudig vertreten hat.

Besonders stolz ist Nathalie auf die Gruppenwettspiele in Staldenried. 5 Pfeifergruppen nahmen am Wettkampf teil (4 Gruppen mit Auszeichnung, d.h. unter dem 15. Rang). Grosses Kompliment geht an die Gruppe „Cool“. Diese Gruppe besteht aus Jungpfeifern in Ausbildung und sie erreichten an ihrem ersten Gruppenwettkampf den sensationellen 26. Rang.

Schmid Daniel und alle Mitglieder der Gruppe „Cool“ (Heynen Livia, Heynen Romaine, Oggier Fabienne, Schmid Laura und Theler Sophia) haben am Dienstag, 12. November 2007, die Aufnahmeprüfung in den Verein mit Bravur bestanden.

Nathalie ist der Meinung, dass unsere neu angeschafften Pfeifen eine gute Investition sind. Sehr oft wurde sie auf die gute Stimmung der Pfeifen angesprochen. Auch innerhalb des Vereins sorgen die neuen Pfeifen für eine gute Stimmung.

Für die gute Zusammenarbeit, die Hilfsbereitschaft und das Verständnis untereinander dankt die Pfeiferleiterin ganz herzlich den Vorstandskollegen. Sie dankt auch jedem Vereinsmitglied, welches sich für den Verein einsetzt und hinter dem Verein steht.

### Fleissnoten

Die Pfeiferleiterin und der Dirigent können dieses Jahr folgende Mitglieder mit einer Übungsbeteiligung von über 90 % mit einem Geschenk belohnen:

Abgottspon	Nathalie	106 %
Pfaffen	Idi	106 %
Pfaffen	Thomas	100 %
Theler	Sebastian	100 %
Schmid	Laura	100 %
Heynen	Susan	97 %
Heynen	Valentin	97 %
Pfaffen	Gabriel	97 %
Schmid	Fabienne	97 %
Schmid	Sara	97 %
Theler	Sophia	97 %
Theler	Eveline	94 %
Heynen	Livia	94 %
Heynen	Romaine	94 %
Heynen	Müriel	92 %
Schmid	Franziska	92 %
Theler	Marcel	92 %
Heynen	Manuel	92 %
Oggier	Fabienne	92 %

### Ehrungen

#### Ehrenmitglied

Für ihre finanzielle Grosszügigkeit anlässlich unseres Jubiläums 125 Jahre TPV Ahnenstolz / 75 Jahre OWTPV wird Frau Burgener Vreni zum Ehrenmitglied ernannt. Da sie heute nicht anwesend sein kann, wird die Ehrenurkunde Schmid Sara übergeben, welche diese ihrem Gotti aushändigen wird.

#### 40 Jahre

Leiggenger Hans und Heynen Raymond wurden anlässlich des Tambouren- und Pfeiferfestes in Staldenried für ihre während 40 Jahre geleistete Treue zur Ahnenmusik geehrt.

#### 20 Jahre

Theler Eveline wurde für ihre 20-jährige Verbandszugehörigkeit mit der Veteranenmedaille des STPV ausgezeichnet.

### Weitere Danksagungen:

Dem Lottoteam (Heynen Müriel, Pfaffen Idi, Schläpfer Urs, Heynen Martin, Heynen Ephrem, Theler Marcel und Theler Eveline) wird symbolisch ein Check über Fr. 1'000.--, welcher vom Verein an das Lotto übergeben wird, sowie ein kleines Präsent überreicht.

Danke dem Zeitungsteam (Schmid Sara, Schmid Franziska, Pfaffen Thomas, Josef Flury)

Danke Schmid Romed für den Aufbau und den Unterhalt unserer Internetpräsentation : [www.ahnenstolz.ch](http://www.ahnenstolz.ch)

Danke der Fahnendelegation

Danke der Musikkommission und dem Helferteam des Dirigenten und der Pfeiferleiterin

### Verabschiedungen

Für ihre langjährige, sehr geschätzte Mitgliedschaft werden unsere Aktiv-Ehrenmitglieder Kämpfen Paul, Leiggenger Hans und Schmid Fritz sowie unsere Ehrendame Kämpfen Priska mit einem Präsent geehrt und verabschiedet.

Zusammen haben wir viele schöne, gemeinsam erlebte Momente genossen, viele Mittwochabende zusammen geübt und viele Feste zusammen gefeiert. Wir haben aber auch traurige Erlebnisse miteinander ertragen und schwierige Situationen gemeinsam gemeistert. Gerne hätten wir sie noch aktiv in unserem Verein behalten und hoffen, dass sie mit unserem Verein verbunden bleiben. Wir stimmen das Lied an „Sie leben hoch“ und „wie sage dankeschön, wie sage dankeschön ...!“

Im Namen des Vorstandes und des Vereins ehrt Guido unseren zurücktretenden Präsidenten Schmid Pascal. Vor 5 Jahren übernahm Pascal das Präsidium. Die Zusammenarbeit mit ihm ergab keine langen Diskussionen oder Unstimmigkeiten. Gemeinsam wurde immer eine Lösung gefunden. Die Sitzungen wurden von Pascal effizient und unkompliziert geführt. Er hatte immer offene Ohren für jede und jeden von uns. Nebst vielen schönen Erlebnissen bleibt uns sicher auch sein Spruch vom Haslital in Erinnerung „äs het de no Bier“. Pascal wurde von den Vereinsmitgliedern als einfacher und zugänglicher Mensch geschätzt, „mu het nu eifach garü“. Als Dank und unter kräftigem Applaus überreicht Guido ihm ein Geschenk.

### Verschiedenes

Der Präsident macht eine Zusammenfassung des Traktandums „Verschiedenes“ vom 1. Teil der GV.

#### Jodlerklub Noger

Die Präsidentin, Albert Helen, dankt für die Einladung und gratuliert den Mitgliedern, welche sich mit über 90 % an den Übungen beteiligen. Sie wünscht dem Verein alles Gute unter dem Motto: Zusammen lachen - zusammen viel erreichen.

Der Präsident des Lottoteams, Heynen Martin, orientiert über das kommende Kirchenlotto vom Sonntag, 25. November 2007, zu Gunsten der Marienkapelle und der Teilneugestaltung Friedhof. Ein OK wurde zusammengesetzt aus folgenden Personen: Schläpfer Urs, Heynen Müriel, Pfaffen Idi, Theler Marcel, Heynen Ephrem und Theler Eveline. Bald einmal wurden die Dorfvereine um finanzielle Unterstützung angefragt und zum grossen Teil haben sie uns tatkräftig unterstützt. Auch Dank allen Preisstiftern und Lottokartenkäufern konnte ein interessantes Lotto organisiert werden. Martin dankt speziell allen Vereinsmitgliedern für den tollen Kartenverkauf und lädt alle herzlich ein, am Lotto teilzunehmen.

Im Namen der Gemeindeverwaltung überbringt Gemeinderat Heynen Mario Grüsse und ein grosses Dankeschön: dem Ahnenstolz für alle öffentlichen Auftritte, dem Präsidenten für die Leitung des Vereins, den Vereinsmitgliedern für die Bereitschaft, das Lotto durchzuführen, und dem Lottoteam, unter der Leitung von Heynen Martin, für die Vorbereitung. Hierzu möchte Mario folgendes klarlegen. Die Kirche führt eine eigene Rechnung. Defizite werden von der Gemeinde übernommen. Der Friedhof und die Marienkapelle unterliegen auch der Gemeinde. Kirche und Gemeinde gehören zusammen – das betrifft uns alle. Mario verweist auf die Urversammlung vom Freitag, 14. Dezember 2007, und heisst alle herzlich willkommen!

Theler Marcel möchte seinen Insider von „92 % Übungsbeteiligung“ nochmals erwähnen. Er zitiert seinen Grossvater Basil: „gäbet mer as Lobsinget“.

Die Pfeiferleiterin und der Dirigent verlesen die Ranglisten des vergangenen Vereinsjahres (Interner Wettkampf Brig, Bezirkswettspiele Unterbäch, Oberwalliser Staldenried). Sie bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Betreuung und Wettspielvorbereitung der Jungmitglieder. Für die nächsten Wettspiele wünschen sie jetzt schon allen viel Einsatz, Mut und Erfolg.

Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme an der Generalversammlung 2007 und schliesst diese um 21.50 Uhr. Die erste Runde geht aufs Konto der Vereinskasse.

Anneliese und ihr Team eröffnen anschliessend das beliebte Buffet, welches von allen sehr geschätzt wird.

Die Aktuarin:

Eveline Theler-Heynen